



## Internationaler Doktorandenworkshop 2021 des Netzwerkes „NachwuchsforscherInnen PR und Organisationskommunikation“ (naprok)

02./03.11.2021 an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

– Call for Papers –

Der interdisziplinäre Doktorandenworkshop 2021 findet am **02.11. (Get together) und 03.11.2021 (Workshop)** im Vorfeld der 27. FG-Jahrestagung „*Grenzen, Entgrenzung und Grenzüberschreitungen der Public Relations und Organisationskommunikation*“ an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz statt. Wir freuen uns sehr, Prof. Dr. Ulrike Röttger (Universität Münster) und Dr. Nils S. Borchers (Universität Tübingen) für Feedback zu den vorgestellten Dissertations-Projekten und persönliche Erfahrungsberichte begrüßen zu dürfen.

Der Doktorandenworkshop des Netzwerkes Nachwuchsforscher:innen PR und Organisationskommunikation (naprok) findet einmal jährlich im Vorfeld der Jahrestagung der DGPuK-Fachgruppe PR und Organisationskommunikation statt. Diese Plattform bietet Nachwuchswissenschaftler:innen die Möglichkeit, den aktuellen Stand ihres Dissertationsprojekts bzw. PostDocs den Stand ihres Forschungsprojektes sowie damit einhergehende Fragen und Probleme anderen Nachwuchswissenschaftler:innen zu diskutieren und zu reflektieren. Der Workshop ist thematisch offen. Die Vortragenden entscheiden selbst, welche Aspekte ihres Projekts in der Diskussion fokussiert werden. Der Workshop wird von Professor:innen und/oder Post-Doktorand:innen der Kommunikationswissenschaft begleitet, dabei steht jedoch der gegenseitige Austausch der Doktorand:innen und Post-Doktorand:innen im Vordergrund.

Der jährliche Doktorandenworkshop bietet allen Teilnehmer:innen zudem die Gelegenheit, das persönliche Netzwerk auf- und auszubauen. Darüber hinaus werden im Rahmen des Workshops (sowie beim Get together) auch regelmäßig Fragen zur Promotionszeit oder Karriereplanung sowie aktuelle Themen der PR und Organisationskommunikation diskutiert.

### Zielgruppe:

- (angehende) Doktorand:innen, die ihr Dissertationsprojekt vorstellen möchten
- (angehende) Post-Doktorand:innen, die ihr aktuelles Forschungsprojekt vorstellen möchten
- (angehende) Doktorand:innen und Post-Doktorand:innen die sich für die Vortragsthemen interessieren, mit den Vortragenden diskutieren möchten oder einfach dabei sein wollen

Es sind explizit auch Nachwuchswissenschaftler:innen angesprochen, die (noch) kein Mitglied der DGPuK sind. Nachwuchswissenschaftler:innen sind alle Wissenschaftler:innen, die keine unbefristete Stelle haben (vgl. Satzungsänderung der DGPuK – Satzung in Leipzig).

## ANMELDEVERFAHREN ZUR PRÄSENTATION DES DISSERTATIONSPROJEKTES

Teilnehmer:innen, die im Rahmen des Doktorandenworkshop ihr Dissertationsprojekt vorstellen möchten, melden sich bitte an und senden **bis zum 13.09.2021** einen maximal zweiseitigen, englisch- oder deutschsprachigen Abstract (Problembeschreibung/Kurz-Exposé) als PDF- oder Word-Datei per E-Mail an das Organisationsteam: [naprok@web.de](mailto:naprok@web.de).

**Darin enthalten sein sollten insbesondere kurze Erläuterungen zu folgenden Aspekten:**

- Dissertationsthema inkl. einer kurzen Erläuterung zur Forschungsfrage
- methodischen Vorgehen
- Betreuer/in der Dissertation
- Status Quo der Doktorarbeit
- angestrebtes Abgabedatum
- zudem sollte erläutert werden, zu welchen Teilen des Dissertationsprojektes der größte Diskussionsbedarf besteht (Methodendesign, theoretische Fundierung etc.)

**Hinweis:** Die Einreichenden können selbst die Tiefe der Erläuterungen zu Forschungsfrage, Theorie und Methode bestimmen – je nachdem, worauf voraussichtlich im Workshop der Schwerpunkt liegen soll. Der Rahmen der Arbeit soll jedoch erkennbar sein. Die eingereichten Abstracts werden vor dem Workshop sowohl den Respondent:innen als auch den anderen Teilnehmer:innen zur Vorbereitung zur Verfügung gestellt.

**Rückmeldung:** Nach Sichtung der Einreichungen werden die Vortragszeiten festgelegt. Die Einreichenden erhalten spätestens Anfang Oktober 2021 durch die Organisator:innen alle notwendigen Informationen zu ihrem Vortrag. Da es kein Review-Verfahren gibt, ist in der Regel sichergestellt, dass alle eingereichten Dissertationsprojekte auch vorgestellt werden können. Zudem haben Referent:innen die Möglichkeit, bis 11.10.2021 eine überarbeitete Version ihres Abstracts nachzureichen, um den Fortschritt ihres Projekts oder veränderte Fragestellungen berücksichtigen zu können.

**Sensibilität:** Da Dissertationsprojekte (und Ideen) ein hohes Gut sind, werden die Einreichungen nicht auf der naprok-Website veröffentlicht. Zur Vorbereitung auf den Workshop, und um eine fruchtbare Diskussion zu gewährleisten, werden den Teilnehmer:innen und Respondent:innen des Doktorandenworkshops die Exposés der Vortragenden nach dem 11.10.2021 zur Verfügung gestellt.

**Aus gegebenem Anlass:** Sollte aufgrund der Corona-Pandemie ein persönliches Treffen im November nicht möglich sein, werden wir uns bemühen, eine digitale Lösung für den Workshop zu finden.

*Wir freuen uns auf zahlreiche Einreichungen und blicken einem spannenden und inspirierenden Doktorandenworkshop 2021 entgegen! Für Fragen stehen wir gerne unter [naprok@web.de](mailto:naprok@web.de) zur Verfügung.*

*Das naprok Sprecher:innen-Team*

**Anna Dudenhausen**  
Westfälische Wilhelms-  
Universität Münster

**Ina von der Wense**  
Otto-Friedrich-Universität  
Bamberg

**Oliver Haidukiewicz**  
HIS-Institut für Hochschul-  
entwicklung Hannover